

Bio-psycho-soziale Verletzungen nach Aggressionen: Neurobiologische Grundlagen im Umgang damit: die psycho-soziale Notfallversorgung

Gisela Perren-Klingler, Dr.med.

Wenn Menschen mit Gewalt gegen sich konfrontiert sind, reagieren sie auf allen Ebenen ihres Seins: auf der biologischen, psychologischen und sozialen Ebene. Die biologischen Reaktionen stehen primär im Dienste des Überlebens, doch später können sie zu einem Problem werden. Die psychologisch-emotionalen und die sozialen Reaktionen treten abhängig von den biologischen auf, und haben häufig mit einem erlebten Ressourcenverlust und Sinnhaftigkeit zu tun.

Wer als Helfer mit Gewalt konfrontiert wird, kann davon betroffen werden; denn schon nur das Beobachten von Gewalt kann Menschen belasten, hat eine ansteckende Seite. Deswegen gehören neben direkt der Gewalt ausgesetzten Menschen, auch indirekt ausgesetzte, z.B. Helfer jeglicher Art, Sanitäter, Feuerwehrleute, medizinisches Personal von Notfallstationen usw. zur Risikogruppe; denn Gewalt produziert hohen Stress. Wenn nun der eine spezielle Saite (eigene frühere Erfahrungen) antippt, kumuliert oder immer wieder die Gleichen belastet, kann das zu Folgestörungen führen, welche Lebensqualität und Arbeitsfähigkeit beeinflussen und die als post-traumatisch bezeichnet werden. Heute weiss man, dass psycho-soziale Notfallversorgung (PSNV) eine präventive Antwort auf dieses Problem ist. PSNV sollte in der ersten Zeit nach der Exposition niederschwellig durch geschulte Laien, und nicht durch Psychologen oder sogar Psychotherapeuten oder Psychiater angeboten und geleistet werden.

Der Kurs soll sowohl Psychologen, als auch psychologischen Laien die theoretischen und praktischen Grundlagen für eine effiziente PSNV vermitteln, **sodass sowohl psychologische Laien, als auch Psychologen PSNV, inklusive Debriefing für Einzelne beherrschen sollten und unter Supervision (per Mail) ausführen können.**

Theorie:

- Stress, Eustress, Distress; (neuro) biologische und soziale Grundlagen (Selye, Cannon, Porges)
- Salutogenese, Ressourcen und Resilienz (Antonovski, Erickson, Perren-Klingler)
- Biologische und linguistische Bedingungen für Stress-Bearbeitung und –Integration

Techniken:

- Einfache, transkulturell anwendbare Techniken zur Stress Beruhigung
- Ressourcensuche und –Verstärkung bei Betroffenen, angewandte Salutogenese
- Linguistische Techniken zur Erarbeitung einer Narrative (Pennebaker, Perren-Klingler) und der Emotionen (Perren-Klingler)
- Das Modell des psychologischen Debriefings nach Perren-Klingler

Dies wird ungefähr hälftig mit theoretischen Einführungen in der Grossgruppe und praktischen Übungen in Kleingruppen vermittelt, d.h. die Teilnehmer müssen bereit sein, in Kleingruppen und Rollenspielen zu arbeiten.

Anmerkung SR-Deeskalation (Organisation):

Termin:	01.-03.04.2019; jeweils 08:30 – 17:30 Uhr
Ort:	Winterthur, Verein Noah, Heinrich-Bosshardstrasse 2
Kosten:	SFr. 600 pro Person
Inklusive:	Z`nüni, Z`vieri, gedruckte Unterlagen, Fahrkarten (2. Klasse, Halbtax) Zürich-Winterthur; TN-Bescheinigung; Bestätigung der Rechnungsbegleichung
Exklusive:	Übernachtungen, Mittag/Abendessen sowie Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Es besteht die Möglichkeit für 15,-- pro Tag dort Mittag zu essen.

Anmelde- und Durchführungsbedingungen:

Der Kurs wird ab einer TN-Zahl von 15 Personen durchgeführt. Sobald die Mindestanzahl erreicht ist, erfolgt die Durchführungsbestätigung mit Angabe der Kontoverbindung. Maximale TN-Zahl liegt bei 30 Personen.

Teilen Sie bei der Anmeldung bitte mit, ob das Mittagessen im Hause eingenommen wird.

Teilen Sie bitte mit, ob die Tages-Fahrkarten für den ÖV erwünscht sind (Winterthur oder Zürich-Winterthur). Postadresse für die Zusendung bitte angeben.

Nach Durchführungsbestätigung und Zahlungseingang ist eine Abmeldung nicht mehr möglich. Es kann jedoch eine Ersatzperson gemeldet werden.

In ausserordentlichen Situationen ist eine kurzfristige Absage möglich. In diesem Fall werden die Kursgelder rückerstattet, Anspruch auf Ersatz durch Arbeitsausfall besteht nicht.

Der Kurs wird durch Frau Gisela Perren-Klingler durchgeführt. Die inhaltliche Gestaltung obliegt ihr.

Organisation durch: SR-Deeskalation, Schaffhauserstrasse 315, 8050 Zürich

Anmeldung und weitere Informationen:

info@sr-deeskalation.ch